

# Nachtragswirtschaftssatzung der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven für das Geschäftsjahr 2017

In Ergänzung seines Wirtschaftssatzungsbeschlusses vom 16. Januar 2017 hat das Plenum der Handelskammer am 11. Dezember 2017 eine Nachtragswirtschaftssatzung verabschiedet. Sie enthält die Nachträge, die mit folgenden Endsummen festgestellt wurden:

## I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird:

1. im Erfolgsplan		
mit der Summe der Erträge von	EUR	17.583.000,-
mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von	EUR	24.700.000,-
mit dem Saldo des Ergebnisvortrages in Höhe von	EUR	
mit dem Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe von	EUR	7.117.000,-
2. im Finanzplan		
mit der Summe der Investitionseinzahlungen in Höhe von	EUR	3.263.000,-
mit der Summe der Investitionsauszahlungen in Höhe von	EUR	450.000,-
mit der Summe der Einzahlungen in Höhe von	EUR	3.263.000,-
mit der Summe der Auszahlungen in Höhe von	EUR	6.897.000,-

festgestellt.

Hinsichtlich Abschnitt III. (Kredite) wurden keine Änderungen beschlossen.

Bremen, den 11. Dezember 2017

Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven

gez.

Harald Emigholz (Präses)

Dr. Matthias Fonger (I. Syndicus)